

— Wie kommt das Neue in die Region?

Perspektiven, Strategien und Instrumente einer
innovationsorientierten Wirtschaftsförderung

24. November 2016
10.00 Uhr – 17.00 Uhr
Hannover

cima.
akademie



— Wie kommt das Neue in die Region?

Perspektiven, Strategien und Instrumente einer innovationsorientierten Wirtschaftsförderung

Wir befinden uns mitten in einem dynamischen Strukturwandel. Die Digitalisierung der Wirtschaft, der Übergang zur Wissensökonomie, die Transformation der energetischen Basis unserer Volkswirtschaft und der zunehmende Wettbewerb um qualifizierte Arbeitskräfte sind mit erheblichen Anforderungen an Unternehmen, Belegschaften und Regionen verbunden. Diese Herausforderungen lassen sich nur bewältigen, wenn sich die Unternehmen noch stärker für Innovationsprozesse öffnen. Dabei ist Innovation heute nicht mehr nur das Resultat einzelwirtschaftlicher Aktivität. Komplexe Innovationen finden immer mehr in (cross-sektoralen) Netzwerken und Clustern statt, die ihren Fokus mal auf einer regionalen, in anderen Fällen auf der überregionalen und internationalen Ebene haben. Die Weiterentwicklung regionaler Innovationssysteme rückt in diesem Zusammenhang in das Blickfeld der kommunalen und regionalen Wirtschaftsförderung.

Das Seminar soll klären, welche Gestaltungsansätze und Handlungsspielräume sich für eine innovationsorientierte Wirtschaftsförderung ergeben und welche Instrumente sich als praxistauglich erweisen. Aus den Blickwinkeln der Politikberatung, der Wissenschaft und der Wirtschaftsförderungspraxis sollen die Perspektiven einer innovationsorientierten Wirtschaftsförderung ausgelotet und in einem intensiven Austausch mit den Workshop-Teilnehmern diskutiert werden. Im Zentrum des Workshops steht somit die Entwicklung neuer Ideen und Ansätze für die Gestaltung einer zukunftsgewandten Wirtschafts- und Strukturpolitik.

10.00 **Begrüßung**

10.15 **Dr. Arno Brandt:**
Innovationsökonomische Herausforderungen und innovationspolitische Strategien der Wirtschaftsförderung

Gruppendiskussion

Alexander Skubowius:
Strategien und Instrumente des Technologietransfers als Aufgabe der Wirtschaftsförderung

Gruppendiskussion

13.00 **Mittagspause**

14.30 **PD Dr. Dirk Fornahl:**
Offene Innovationsprozesse – Was kann die Wirtschaftsförderung davon wirklich lernen?

Gruppendiskussion

15.30 **Professor Dr. Tom Brökel:**
Regional Branching – ein neuer Ansatz in der regionalen Innovationspolitik

Gruppendiskussion

16.30 **Abschlussdiskussion**

17.00 **Ende des Seminars**

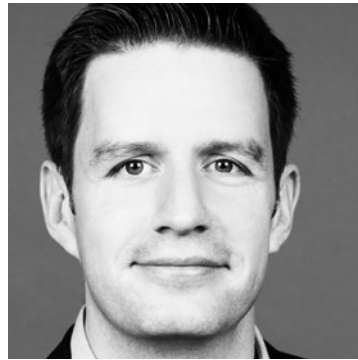
— Programm

— Referenten



— Dr. Arno Brandt

Jahrgang 1955, leitet seit 2012 das Büro der CIMA Institut für Regionalwirtschaft GmbH in Hannover. Dr. Brandt schloss 1982 sein Studium als Diplomökonom an der Leibniz Universität Hannover ab. Von 1982 bis 1985 war er Dozent an der Akademie der Handwerkskammer Hannover und von 1985 bis 1990 als wissenschaftlicher Mitarbeiter im Fachbereich Wirtschaftswissenschaften an der Leibniz Universität tätig. Zwischen 1992 und 2012 arbeitete er in der Nord/LB Regionalwirtschaft, die er zuletzt als Bankdirektor geleitet hat. Darüber hinaus ist er Lehrbeauftragter am Institut für Umweltplanung der Leibniz Universität Hannover.



— Juniorprofessor Dr. Tom Brökel:

Jahrgang 1978, studierte Volkswirtschaftslehre an der Friedrich Schiller Universität Jena (FSU) und schloss sein Studium 2004 als Diplom-Volkswirt ab. Anschließend arbeitete er als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Ökonomik in Jena und Promovierte zum Thema „Knowledge and regional innovativeness – theoretical considerations, measurement, and empirical analyses“ im Jahre 2008 an der FSU Jena. Nach einem dreijährigen Aufenthalt als Post-Doc in der Abteilung Economic Geography der Geowissenschaftlichen Fakultät der Universität Utrecht, nahm er 2011 eine Stelle als Juniorprofessor am Institut für Wirtschafts- und Kulturgeographie an der Leibniz Universität Hannover an. Im Jahr 2015 habilitierte er sich an der Naturwissenschaftlichen Fakultät der Leibniz University Hannover mit dem Thema „National networks of subsidized R&D collaboration – structures, developments, and effects“. Seit April 2016 vertritt er die W2-Professur für Wirtschaftsgeographie am Institut für Wirtschafts- und Kulturgeographie.



— PD Dr. Dirk Fornahl

Dr. Fornahl studierte von 1993 bis 1999 Wirtschaftswissenschaften in Hannover, Dublin und Berkeley. Anschließend war er bis 2006 als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Max-Planck-Institut Ökonomie in Jena beschäftigt und promovierte an der Friedrich-Schiller-Universität Jena. Bis 2008 war er im akademischen Rat der Universität Karlsruhe (TH) tätig. Von 2009 bis 2010 war er wissenschaftlicher Leiter und Mitglied der Geschäftsführung der BAW Institut für regionale Wirtschaftsforschung GmbH in Bremen. Im Jahr 2010 habilitierte Dr. Fornahl an der Universität Bremen zur Bedeutung von Wissen für die Entstehung und Entwicklung von lokalen Clustern. Anschließend gründete er an der Universität Bremen das CRIE Centre for Regional and Innovation Economics, welches er bis heute leitet. Darüber hinaus ist er als Lehrbeauftragter an der Universität Bremen und seit Herbst 2015 als wissenschaftlicher Berater am CIMA Institut für Regionalwirtschaft tätig.



— Alexander Skubowius

Jahrgang 1978, studierte Geographie mit der Vertiefung Wirtschaftsgeographie und den Nebenfächern Volks- und Betriebswirtschaftslehre an der Leibniz Universität Hannover und der Universidade de Lisboa und schloss sein Studium 2003 als Diplom-Geograph ab. Anschließend war er wissenschaftlicher Mitarbeiter und Projektleiter am Niedersächsischen Institut für Wirtschaftsforschung (NIW). Seit Februar 2012 ist er Teamleiter Wirtschaftsförderung bei der Region Hannover, seit Dezember 2012 Fachbereichsleiter für Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung. Außerdem ist er Sprecher des Netzwerks der Wirtschaftsförderer in Niedersachsen (NEWIN).

— Anmeldung

Kostenbeitrag: **300,- €** (zzgl. MwSt)

Um Antwort wird gebeten bis zum **15.11.2016**

Anmeldungen bitte an:

Mail — regionalwirtschaft@cima.de

Fax — 0511 – 22 00 79 99

.....
Name

.....
Vorname

.....
Institution

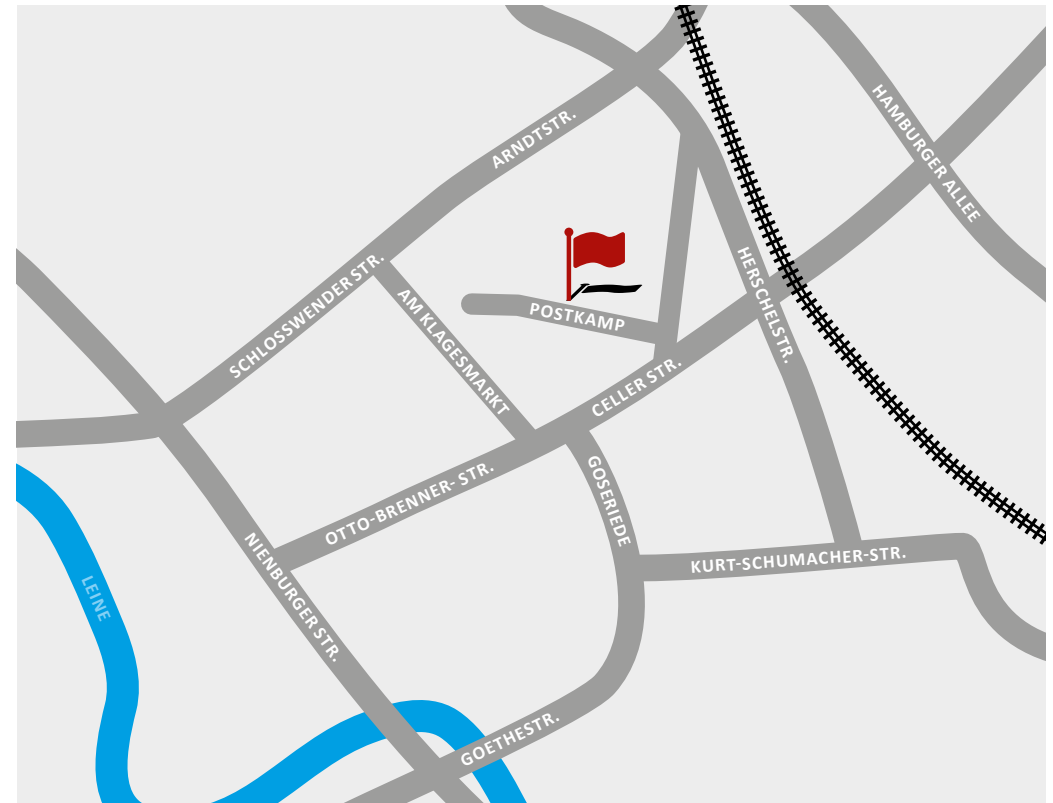
.....
Anschrift

.....
E-Mail

.....
Datum, Unterschrift

**Die Veranstaltung findet statt im
imug – Institut für Markt-Umwelt-Gesellschaft
Postkamp 14a, 30159 Hannover
www.imug.de**

— Anfahrt



— Kontakt

Für Rückfragen und Anmerkungen stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der CIMA Institut für Regionalwirtschaft GmbH gerne zur Verfügung.

CIMA Institut für Regionalwirtschaft GmbH
Mooocksgang 5 | 30169 Hannover
T 0511 – 22 00 79 50 | F 0511 – 22 00 79 99
regionalwirtschaft@cima.de | www.cima.de/regionalwirtschaft